



## Wandern auf dem Spanischen Jakobsweg Von Pamplona bis Santiago

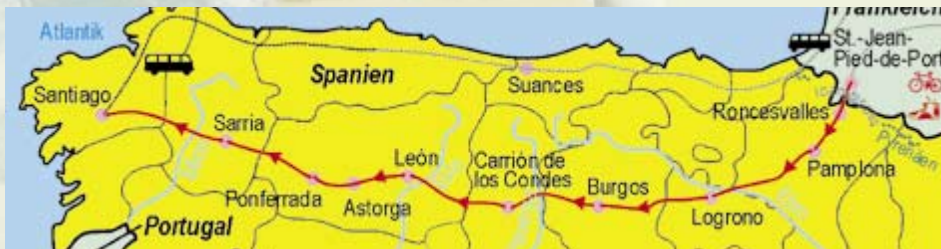


12 Tage 13.05 - 24.05.2012 und 01.06. - 12.06.2012 und 15.09.-26.09.2012 und 16.09. - 27.09.2012 Wanderreise

**Auf den Spuren des Heiligen Jakobus – die schönsten Etappen zu Fuß von Pamplona bis Santiago**

Der Jakobsweg, den man auch gerne als ersten Europäischen Kulturweg nennt bietet eine Fülle von Eindrücken. Ob verschiedene Höhenlagen und Klimazonen, oder landschaftliche und kulturhistorische Schönheiten, ob Stille und Lärm, Wärme und Kälte, ja alles werden Sie auf dieser doch heilbringenden Route kennen lernen.

**Profil:** Die Tagesstrecken von 20 bis gute 30 Km Länge führen durch leichtes, mittelschweres und anspruchsvolles Gelände mit ausreichenden Pausen und Zeit für kulturelles Programm. Das Tagesgepäck wird jeweils in einem kleinen Rucksack mitgenommen, für die übrigen Gepäckstücke steht der Bus zur Verfügung. Erforderlich sind mittlere bis gute Kondition und erprobtes Schuhwerk. Auch hier gilt das gleiche wie bei unseren Radreisen: Der Bus ist ständig in der Nähe. Wenn Sie also einmal eine Etappe nicht mehr laufen möchten, können sie jederzeit umsteigen.



**1. Tag:** 1.00 Uhr Abfahrt in Wört/Betriebshof Launer-Reisen mit dem Bus durchs Burgund – Rhonetal nach Südfrankreich zu unserer ersten Übernachtung. Abendessen.

**2. Tag: Ibanetapass hinunter zum Kloster Roncesvalles - Burguete/Auritz (ca. 5,5 km).** Über Tarbes kommen wir in die Pyrenäen nach St.-Jean-Pied-de-Port. Mit dem Bus fahren wir hinauf zum Ibanetapass. Von hier Wanderung hinunter zum Kloster Roncesvalles und weiter nach Burguete/Auritz. Anschließend geht es mit dem Bus nach Pamplona. Abendessen und Übernachtung im Raum Pamplona.

**3. Tag: Pamplona – Logrono (ca. 6/22 km).** Heute Wanderung von Cizur Menor über den Puerto del Perdon, dem Berg der Windmühlen. Nehmen Sie sich heute Zeit, denn wir haben heute eine Bergstrecke alpinen Charakters. Zur Mittagszeit kommen wir nach Eunate mit wunderschöner Templerkirche. Anschließend auf relativ flacher Strecke nach Puente la Reina, unser Tagesziel. Hier überwandern wir die berühmte romanische Brücke, auch Brücke der Königin genannt, die den Fluß Arga überspannt. Mit dem Bus in den Raum Logrono.

**4. Tag: Logrono – Burgos (ca. 20 km).** Wir fahren von Logrono mit dem Bus über Santo Domingo de la Calzada, wo das Hühnerwunder stattfand, nach Villafranca Montes de Oca. Von hier wandern wir über San Juan de Ortega (Klosterkirche) - hier Verpflegungspause - weiter nach Atapuerca. Wir wandern vorwiegend über Wald- und Feldwege durch Pinienhaine, Macchia und hügeliges Gelände. Anschließend mit dem Bus nach Burgos zum Quartier. Am Abend Besichtigung von Burgos und der berühmten Kathedrale, welche die schönste Nordspaniens ist.



**5. Tag: Burgos – Carrion de los Condes (ca. 29 km)** Morgens Fahrt von Burgos nach Tardajos. Hier starten wir unsere lange Wanderung. Die Landschaft wird flacher, übersichtlicher, aber auch karger und ärmlicher. Doch der Weg wird deshalb nicht einfacher für uns. Über Hornillos del Camino und Hontanas kommen wir nach rund 30 km Fußmarsch nach Castrojeriz. Von hier Fahrt über Fromista (romanische Kirche San Martin) bis zum Quartier nach Carrion de los Condes.



## Neue Streckenführung: Bereits am 2. Tag wird gewandert!

**6. Tag: Carrion de los Condes – Leon (ca. 20/25 km)**  
Nach Carrion haben wir eine gerade Strecke und wenn das Wetter prima ist, können wir den grenzenlosen Horizont mit den Gedanken greifen. Eine karge Strecke, nicht unbedingt schön, aber faszinierend. In El Burgo Ranero besichtigen wir das „Pilgerlehrhaus“, wo wir uns einen der begehrten Stempel für den Pilgerausweis holen. Dann weiter nach Leon zur Übernachtung. Am späten Nachmittag Stadtführung in Leon. Wir sehen u.a. die Kathedrale, den Gaudipalast und die schöne Altstadt.

**7. Tag: Leon – die Königsetappe – Ponferrada. (ca. 20 km)**  
Zeitiges Frühstück, heute erwartet Sie ein langer Tag mit tollen Ausblicken, die Königsetappe auf unserer Route nach Santiago. Mit dem Bus nach Astorga. Hier Aufenthalt am Bischofspalast (Gaudi). Weiter mit dem Bus ins Museumsdorf Castrillo de Polvazares. Nun beginnt über Feldpisten und Feldwege durch Hügellandschaft mit Feldern, Weinbergen und Wäldern unsere phantastische Wanderung zum bekannten Cruz de Ferro und wer möchte bis nach Al Acebo. Mit dem Bus geht es dann nach Ponferrada mit der berühmten Templerburg.

**8. Tag: Ponferrada – Sarria (ca. 17 km).** Mit dem Bus über Villafranca del Bierzo (Halt an der romanischen Kirche „Iglesia de Santiago“ mit dem Tor der Vergebung und Pilgerherberge) weiter durch die grünen Berge Galiziens vorbei an Weinbergen – über den Cebreiro – Paß nach O Cebreiro mit Besichtigung des wohl schönsten Ortes an der Strecke mit Kirche und den Pallozas. Weiter nach Triacastela. Von hier Wanderung zum Kloster San Julian. Mehr als 400 Höhenmeter überwinden wir mit kurzen, steilen Anstiegen auf wenig befahrener asphaltierter Straße, Waldwege und Bergpfade, Kastanienwälder und Macchienlandschaft. Anschließend mit dem Bus nach Sarria.

**9. Tag: Sarria – Santiago (ca. 19/25 km).** Früh verlassen wir Sarria und irgendwie spürt man schon die Spannung. Heute! Ja heute werden wir das langersehnte Ziel erreichen. Busfahrt in die Nähe von Rua Amond. Auch wenn landschaftlich und kulturell das letzte Stück uninteressant erscheinen mag, für viele wird es trotzdem die schönste Etappe sein. Dennoch ist die Wanderung durch den schönen Eukalyptuswald eine willkommene Abwechslung. Spätestens am Monte do Gozo werden sich viele in die Arme fallen, denn von hier haben wir einen ersten Blick auf Santiago de Compostella. Jetzt sind es nur noch 5 km und das Ziel ist erreicht.

**10. Tag: Santiago – Suances.** Stadtführung mit einem ortskundigen Guide. Besinnung in der Pilgermesse und schon nehmen wir Abschied von dem wohl ersehntesten Punkt dieser Reise. Mit dem Bus erreichen wir am Abend den Raum Suances. Abendessen und Übernachtung.

**11. Tag: Suances – Frankreich.** Nach einem zeitigen Frühstück geht es vorbei an Santander durchs Baskenland – Bilbao – San Sebastian – Biarritz – Bordeaux – Westfrankreich zur letzten Übernachtung.

**12. Tag: Rückreise** vorbei an Tours der Loire entlang – vorbei an Paris – Reims – Metz zu den Abfahrtsorten. Rückkehr ist am späten Abend gegen 19.00/21.00 Uhr vorgesehen.

Hinweis: Die Reise wird in Verbindung mit unserer Radreise Jakobsweg durchgeführt. Die Erfahrung zeigt, dass es eine gute Kombinationsvariante ist.

### Leistungen:

- Fahrt im Fernreisebus mit WC, Klima usw.
  - 11 x Übernachtung/Halbpension in guten Mittelklassehotels in Zimmer mit Du/WC
  - Durchgehende Wanderreiseleitung/Begleitung
  - Stadtführung mit ortskundigen Guide in Burgos, Leon und Santiago
  - Pilgerausweis
  - Gepäcktransport durch unseren Bus
- Eventuelle Eintrittspreise sind nicht inbegriffen.

**Preis p.P. im Doppelzimmer:** 1.536,- €  
**Einzelzimmerzuschlag:** 299,- €

**Frühbucherpreis bis 31.1.12 p.P./DZ:** 1.456,- €

Mindestteilnehmerzahl: 22 Personen



### Kombinationsreise Jakobsweg Frankreich und Spanien

Sie haben die Möglichkeit vor dem Spanischen Jakobsweg erst noch den Französischen zu wandern. So können Sie die gesamte Strecke ab Le Puy bis nach Santiago de Compostela zurücklegen.

**18 Tage 26.05.-12.06.2012 und 09.09.-26.09.2012**

**Preis p.P. im Doppelzimmer:** 2.440,- €  
**Einzelzimmerzuschlag:** 495,- €

**Frühbucherpreis bis 31.1.12 p.P./DZ:** 2.318,- €

